Luftangriff vom 7.7.1944

Kap. 72 Nr. 122

08:25 Seit 7.35 Uhr Einflug straker Kampfverbände mit Jagtschutz über Holland, Spitze um 8.10 Uhr bei Meppen, Krs Ost. Einzelne Jagtflugzeuge im Raume München mit wechselndem Kurs

08:44 L25 Frontbreite des Verbandes Göttingen – Hannover um 8.41 Uhr, Kurs Ost. Jagtflugzeuge nördlich Stendal, Kurs Ost

08:58 Öffentliche Luftwarnung
L12 Feindliche Jagtfrugzeuge nördlich Wittenberg mit wechselndem Kurs

09:01 Fliegeralarm

09:10 Die gemeldeten Kampfverbände haben sich geteilt, etwa 600 Flgz. Bei Fallersleben Kurs Ost , etwa 600 Flgz. Bei Nordhausen Kurs Ost.

09:18 Spitze der flugzeuge hat das Stadtgebiet Leipzig erreicht. Kampfverbände bei Halle Kurs Ost.

09:22 Viele Flugzeuge zwischen Schkeuditz und Zeitz im Anflug auf Leipzig.

09:25 Starke Feindtätigkeit im Raum Leuna – Merseburg.
30 Bomber im Raum Borna

09:30 Die Masse der Bomber im Raum Eisleben – Halle – Merseburg.
Bombenabwürfe über Halle.

09:36 Starkes Flugzeuggeräusch über Leipzig. Anhaltende Feindtätigkeit im Raum Halle – Leuna.

09:47 Feindflugzeuge über Leipzig. Zielmarkierung über Taucha und Bombenabwürfe.

09:55 Sehr viele flugzeuge im Anflug auf Böhlen.

09:57 Bombenabwürfe auf Leipzig

10:01 Bombenabwürfe auf die Stadtmitte
Abflug feindlicher flugzeuge aus Leipzig. Bombanabwürfe im Norden und Westen.

10:05 Anhaltende Feindtätigkeit im Raume Leipzig. Beginn der Rückflüge.

10:10 Neuer Anflug auf Leipzig aus richtung eilenburg.

10:13 Zielmarkierung in richtung NO. Weitere Anflüge aus N und NO.

10:17 Anhaltende Anflüge auf Leipzig aus Nord.

10:23 Abflüge in westliche richtung aus dem Raum Zeitz- Namburg halten an

10:26 Nachlassen der Feindtätigkeit über Leipzig, weitere Abflüge Kurs West

10:28 Im Raum Grimma – Borna – Colditz viele Flugzeuge Kurs Süd.

10:30 Vorentwarnung

10:34 Die Masse der Flugzeuge im Abflug NW, einzelne Flugzeuge südlich Leipzig

10:38 Luftgefahr vorbei

<u>B-Leitstelle</u>

09:15 Richtung Zeitz außerhalb des Stadtgebietes Flakbeschuß
09:18 Borna Böhlen Flakbeschuß
09:26 Leuna – Merseburg Flakbeschuß außerhalb der Stadt
09:28 Böhlen Flakbeschuß außerhalb der Stadt
09:35 Flugzeuggeräusche von Westen nach Osten
Leuna – Merseburg Flakbeschuß weit außerhalb der Stadt
09:45 Engelsdorf an der Stadtgrenze Flakbeschuß
Wittenberg Flugzeuggeräusche von Norden kommend
09:47 Taucha und an der Stadtgrenze weiße Rauchzeichen und Bombenabwürfe.
09:50 Engelsdorf Rauchsäule
09:52 Flugzeuge über der Stadt
09:55 Flugplatz Mockau an der Stadtgrenze mehrere weiße Rauchzeichen und anflug mehrerer Verbände.
Böhlitz-Ehrenberg Bombenabwürfe.
09:56 Konzertviertel Bombenabwürfe
09:58 Anflug zweier weiterer Verbände aus NW
10:00 Hauptbahnhof und Konzertviertel Bombenabwurf
…
10:30 Brandherde HASAG, Schützenstraße Ecke Georgiring, Hauptbahnhof, Böhlitz-Ehrenberg (Hupfeld-Werke), Plagwitz
10:33 Ausgang Paunsdorf oder Eingang Engelsdorf Brandherde.

SCHÄDEN:

11:05 Einzelne Wohnhäuser in der Nähe das Hauptbahnhofes, im Konzertviertel, bei Taucha und in der Gegend bei Hupfeld-Zimmermann getroffen.

12:30 Hauptbahnhof schwer getroffen, eine größere Anzahl toter und Verletzter.
Im Ortsteil Mockau zwei Volksschulen getroffen.
Im gleichen Ortsteil mehrere Wohngrundstücke Volltreffer.
In den Stadtteilen Plagwitz und Anger einige wohnhäuser, in Leutsch die Firma springer & Möller und Deutsche Kugellagerfabrik in Böhlitz-Ehrenberg getroffen.
Empfindliche Schäden im Straßenbahnnetz, Verkehrsstraßen und Rohrnetz.
Eisenbahnwerkstätten Engelsdorf schwer getroffen.
In Böhlitz-Ehrenberg mehrere Industriebetriebe schwer beschädigt.

16:00 Mockau ATG-Werke am Flugplatz schwere Spreng- und teilweise Brandschäden
Mitteldeutsche Motorenwerke Taucha Halle 48 total zerstört. Weitere 4 Hallen teilweise

beschädigt., das Werk brennt noch.
Taucha – Benzol-Lager von Leuna und Öl-Lager der Mitteldeutschen Motorenwerke brennen.
Mockau – Wohnhäuser zahlreiche Sprengschäden
Kühl-Transit Lagerhofstraße schwere Schäden.
Milchhof schwere Sprengschäden
Hauptbahnhof Ost- und westseite, Güterschuppen Ostseite schwere Schäden.
Schutzräume im U-Bahn-Tunnel wurden getroffen – 80 Tote.

22:30 Taucha – Benzol-Lager von Leuna und Öl-Lager der Mitteldeutschen Motorenwerke brennen
Flughafen Mockau – auf Gelände zahlreiche Brandbomben, einige Maschinen zerstört.
Werk der ATG auf dem Flugplatz-Gelände erheblich beschädigt.
In Gemeinde Seehausen, am Flugplatzgelände angrenzend, umfangreiche undstarke Schäden.

Von 9.57 bis 10.30 Uhr überflogen etwa 350 bis 400 Feindflugzeuge von Nordosten und Osten kommend in mehreren Wellen Leipzig.
Bombenabwürfe erfolgten bei wolkenlosen Himmel aus 5000 bis 7000 m Höhe, überwiegend Sprengbomben.

Angriffsschwerpunkte:

Stadt-Mitte:	insbesondere Hauptbahnhofsanlagen und umgebeung
Nord-Osten:	insbesondere Mitteldeutsche Motorenwerke
Mockau:	Flugplatz und Wohngebiete
Osten:	Paunsdorf und engelsdorf, insbesondere Reichsbahnausbesserungswerk
Südosten:	insbesondere Wohngebäude in Anger-Crottendorf
Westen:	insbesondere Industrieanlagen und Wohngebäude in Kleinzschocher, Plagwitz, Leutsch und Böhlitz-ehrenberg.

Angriff war insgesamt mittelschwer.

Abwurfmittel:

8 Zielmarkierungs-Nebelbomben
950 Sprengbomben, davon 57 Blindgänger
4000 Stabbrandbomben, davon 565 Blindgänger
200 amerikanisch Flüßigkeitsbrandbomben 45 kg
größere Anzahl flugblätter.

20 Großbrände
19 Mittelbrände
28 Kleinbrände

113 Gefallene
122 Schwerverwundete
154 Leichtverwundete
477 verschüttet, davon 436 lebend geborgen
1080 Obdachlose

Flurschäden: 102.000 m² Ernte auf dem Halm, Getreide aller Art, Raps- und Rübenfelder, Wiesen,

Gemüseland

Gaswerk Leipzig in Ordnung, Hochdruckleitung außerhalb der Stadt mehrfach getroffen. Fremdgaslieferung sinkt rapid, Rüstungsindustrie muß voraussichtlich vorübergehend abgeschaltet werden.
Im elektrizitätswerk keine Schäden, nur Kabelschäden (Reparaturdauer 2-3 Wochen)
In den Anlagen der Wasserwerke sind nur rohrnetzschäden aufgetreten..
Reichsbahn-Personenverkehr unterbrochen. Zwischen der Stadt und Vorortbahnhöfen Pendelverkehr eingerichtet.
Der Sender in Wiederau ist ausgefallen.
Die Milchversorgung bereitet große Schwirigkeiten.

LVZ vom 9.7.1944: „... Ein starker nordamerikanischer Bomberverband flog gestern Vormittag nach Mitteldeutschland ein und warf Bomben auf mehrere Orte. Insbesondere im Stadtgebiet von Leipzig entstanden Gebäudeschäden und Personenverluste.

<u>Umland</u>

„In der Umgebung von Leipzig sind auf die Gemeinden Taucha, Böhlitz-Ehrenberg, Seehausen, Merkwitz, Rückmarsdorf, Engelsdorf, Liebertwolkwitz, Holzhausen, Mölkau, Quesitz und Wiederitzsch Spreng- und Brandbomben abgeworfen worden.“

Engelsdorf:
Etwa 60 Sprengbomben abgeworfen, 23 Wohnhäuser z.Teil schwer beschädigt.
Eisenbahnwerkstätten schwer beschädigt, hierbei 39 Tote.

Liebertwokwitz:
5 Sprengbomben und viele Brandbomben. Größere Gebädeschäden. Mehrere Kleinbrände gelöscht. Ein Schwerverletzter.

Holzhausen:
6 Sprengbomben, mittlere Gebäudeschäden, keine Toten.

<u>Meldung der bei den Luftangriffen am 7.7. und 20.7 1944 geschädigten Kleingärtnervereinsanlagen.</u>

Dölitz	7.7.	2 Totalschäden
Probstheida	20.7.	180 Totalschäden
Wetterschacht	20.7.	55 Totalschäden